

# Zahl der Quizteilnehmer in diesem Jahr verdreifacht

Sozialverband VdK war auf der IBO 2017 mit einem Stand vertreten – Altersanzug „GERT“ war bei Messebesuchern der Renner

Eine erfreuliche Bilanz konnten die „Macher“ des VdK-Einsatzes auf der IBO 2017 ziehen. Beim traditionellen VdK-Stand auf der beliebten Verbraucherausstellung in Friedrichshafen informierten sich nicht nur viele Besucher über die Arbeit des Sozialverbands VdK, zugleich stiegen auch die Zahlen der Quizteilnehmer kräftig.

Mit Blick auf die jetzt 242 Mitwirkenden sagte VdK-Marketingassistentin Simone Watzl: „Im Vergleich mit 2015 hatten wir jetzt fast dreimal so viele Teilnehmer!“ Wie Watzl der Redaktion zudem berichtete, machte ein Mitglied aus dem Raum Ravensburg das Rennen. Der 67-Jährige konnte die gestellte Frage nach dem „GERT“ richtig beantworten und wurde unter allen

richtig ausgefüllten Karten für den Hauptpreis gezogen. Er kann jetzt mit einer weiteren Person ein Wochenende im barrierefreien Hotel Magnetberg in Baden-Baden im Wert von 400 Euro verbringen.

GERT war übrigens der heimliche „Star“ am VdK-Messestand. Der Alterssimulationsanzug, der seit ein paar Jahren vielfach auf VdK-Veranstaltungen im Lande zum Einsatz kommt, erfreute sich auch in Friedrichshafen zunehmender Aufmerksamkeit. Ebenso gab es viele Testpersonen, die gleich vor Ort, am Messestand, den Anzug mit seinen Gewichten anzogen und die Brille zur Simulation einer Sehkraft- und Blickfeldverschlechterung aufsetzten. Auf einen Schlag fühlten sich die Teilnehmer gleich mehrere Jahrzehnte älter. Diese Erfahrung machten sowohl junge und jüngere Menschen als auch Besucher mittleren Alters. Denn GERT sorgt bei seinen Testern dafür, dass der Gang beschwerlicher und unsicherer wird,

**Messereporterin Bettina Faht wollte sich das GERT-Erlebnis ebenfalls nicht entgehen lassen.**



Fotos: Simone Watzl/VdK

Der junge Mitarbeiter vom Nachbarstand „Forum Zahngesundheit“ bekam im „GERT“ eine Vorahnung, wie sich Alter anfühlen kann.



dass sich Gelenke eher steif anfühlen und dass die Sicht eingeschränkt und eher verschwommen ist. Richtig schwierig wird so das Bücken oder Treppensteigen. Gut, wenn es dann für die Betroffenen möglichst wenige Barrieren gibt.

Die bundesweite VdK-Kampagne ([www.weg-mit-den-barrieren.de](http://www.weg-mit-den-barrieren.de)),

die seit 2016 der Verbandsarbeit in Bund und Land wichtige Impulse gibt, war auch Thema auf der IBO 2017. Nicht wenige unterschrieben die VdK-Forderungen für eine barrierefreie Gesellschaft oder bekundeten auf der VdK-Kampagnen-Website ihre Zustimmung. Rund 92 000 sind es bislang.